

## Moderne IT in historischem Ambiente: sayTRUST® Access im Einsatz bei der Stadtverwaltung in Horb am Neckar

München, 07. Oktober 2010 - „Die wirtschaftliche Einrichtung von Heimarbeitsplätzen ist in unserem Hause erst durch sayTRUST möglich geworden“, so Hubert Lanz, DV-Leiter der Stadt Horb.

Die Stadt Horb am Neckar ist mit ihrer über 900-jährigen Geschichte, den gut erhaltenen historischen Gebäuden und der malerischen Landschaft eine der schönsten Kreisstädte am Rande des Schwarzwaldes – und ein Musterbeispiel für Transparenz und Bürgernähe, nachhaltige Finanzpolitik und moderne Verwaltung.



Im Rahmen des gemeinsam von Bürgerschaft, Wirtschaft, Gemeinderat und Ortschaftsräten sowie der Stadtverwaltung entwickelten Leitbildes „Horb2000+“ stellen die transparente wirtschaftliche und sparsame Verwaltung der Finanzen in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen sowie die Umgestaltung der Verwaltung zu einem modernen, bürgernahen Dienstleistungsbetrieb wichtige Ziele dar.

Die Stadtverwaltung hat ihren Sitz im 1420 erstmals geschichtlich erwähnten Rathaus mitten im Stadtzentrum sowie in den 17 Ortsteilen, hinzu kommen Bauhof, Archiv, Wasserwerk, Musikschule und Kläranagen. Ihre Mitarbeiter kümmern sich um die Belange der rund 25.500 Einwohner sowie um die Stadtentwicklung, die technischen Einrichtungen und die zentrale Steuerung.

IT-seitig werden sie dabei unterstützt von DV-Leiter Hubert Lanz, der mit seinen drei Mitarbeitern die dafür nötige IT-Infrastruktur bereitstellt. Dabei sieht er sich mit für kleine Städte wie Horb ganz typischen Problemen konfrontiert: Mit seinem Team gewährleistet er, dass die dezentrale Struktur der Stadtverwaltung optimal über die IT abgebildet wird, gleichzeitig die Ausgaben und der Verwaltungsaufwand gering bleiben. Zudem

muss die IT-Infrastruktur immer wieder an die wachsende Digitalisierung von Verwaltungsprozessen und die dadurch steigenden Datenvolumina angepasst werden.

### Externe Mitarbeiter und Projektteams anbinden

Eine Herausforderung für Hubert Lanz war die Anbindung von Remote-Arbeitsplätzen an den zentralen Server der Stadt. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat die Stadt Horb für ihre Mitarbeiter vielfältige Arbeits- und Teilzeitmodelle eingeführt: die Teilzeitquote der bei der Stadt Beschäftigten beträgt über 50 Prozent und auch das Arbeiten von zuhause aus sollte für Mitarbeiter in der Elternzeit realisiert werden. Zudem müssen immer wieder Projektteams eingebunden werden, die für eine festgelegte Zeit auf bestimmte Daten zugreifen.

Ein Beispiel dafür ist die Gartenschau „Neckarblühen 2011“ vom 18. Mai bis 20. September 2011 für deren Vorbereitung und Durchführung bis zu fünf Personen von einem dafür eingerichteten externen Büro aus mit den Systemen der Stadt arbeiten müssen.



Im denkmalgeschützten historischen Rathaus der Stadt Horb besteht aus Platzgründen nicht die Möglichkeit, den Teilzeitmitarbeitern oder den projektweise eingebundenen Partnern einen Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen. Eine räumliche Erweiterung ist ebenfalls nicht möglich.

Im Januar 2010 begann die Neuansbindung von Heimarbeitsplätzen und des Grünprojektbüros. Abgelöst wurde damit das bisherige ISDN-basierte VPN-Konzept, das vor allem hinsichtlich seiner Skalierbarkeit, der Performance, der Stabilität und der für nicht IT-versierte User komplizierten Einrichtung und Handhabung Probleme bereitete und den gestiegenen Anforderungen nicht mehr gerecht wurde. Unterstützt wurde er dabei vom Münchner Hersteller sayTEC Solutions GmbH, dessen Backup-System sayFUSE Backup die

Stadt Horb bereits seit einiger Zeit für die Sicherung ihrer Daten einsetzt.

### Teamfähige Remote Access-Lösung

Die neue Lösung besteht aus einem Server und Remote Access Clients in Form von USB-Sticks, die den Zugriff auf zentrale Daten von jedem beliebigen PC mit Internetverbindung ermöglichen. Mitarbeiter der Stadt können nun mit dem Stick von einem Heimarbeitsplatz oder einer Außenstelle aus arbeiten.

Im Gegensatz zur VPN-Technologie entsteht die Verbindung zwischen Server und Client auf Applikationsebene, sodass keine direkte Netzwerk-Kopplung erfolgt. Der sayTRUST Access Server bestimmt über White- und Black-Listen, welche Programme ein Benutzer oder eine Gruppe von Benutzern über den sayTRUST Access Tunnel verwenden dürfen.

Die Sticks können für eine befristete Zeit an Projektteams ausgegeben und nach dem Ende des Projekts flexibel weiterverwendet werden. Da auf den Client Rechner keine Software installiert werden muss wie bei VPNs, sondern lediglich der Stick angeschlossen werden muss, ist der Aufwand für das Einrichten der Clients durch das EDV-Team sehr gering. Die Clients der Projektmitarbeiter können nach Projektende schnell und unkompliziert für neue Team-Mitglieder umkonfiguriert werden. Über ein Rechtemanagement wird dabei gesteuert, wer auf welche Applikationen und Daten Zugriff hat. Sicherheitsfunktionen wie Biometrie- PIN- und Zertifikat-gesteuerte Anbindung, mehrstufige Authentifizierung sowie verschiedene Optionen für die Verschlüsselung sorgen für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen nach den Richtlinien des BSI.

Der sayTRUST Access Server nimmt die Client-Verbindung entgegen, verwaltet die Zertifikate, steuert Zugänge und Verbindungen und prüft dreistufig die Berechtigungen der Nutzer. Nach Beendigung der verschlüsselten Verbindung über den sayTRUST Access-Tunnel bleiben keine Daten auf dem Client zurück.

Die Akzeptanz durch die Benutzer ist extrem gut, denn die Handhabung der Sticks ist so einfach, dass auch unerfahrene Benutzer nach einer kurzen Einweisung problemlos damit arbeiten können.

Auch der Zugriff auf einzelne PCs in der Stadtverwaltung ist möglich, zum Beispiel von einem Mitarbeiter, der vier Tage pro Woche im

Büro ist, einen Tag aber dann vom Home Office aus arbeitet. Er kann seinen PC im Büro mit der Lösung sogar remote ein- und ausschalten. Das spart nicht nur Stromkosten, sondern wird auch dem gerade neu eingeführten Brandschutzkonzept der Stadtverwaltung gerecht. Das EDV-Team der Stadt nutzt die Sticks zudem für remote Administration und aufwendige Wartungsarbeiten, die nur am Wochenende erfolgen können. Das Kopieren einer Dokumenten-Management-Anwendung, das rund 15 Stunden dauerte, konnte Hubert Lanz auf diese Weise problemlos remote durchführen, anstatt das Wochenende im Büro zu verbringen.

### Schnelle Umsetzung

Insgesamt vergingen vom Tag der ersten Planung bis zum produktiven Einsatz der neuen Lösung nur vier Monate, davon zwei für die Sichtung und Prüfung verschiedener Ansätze, zwei weitere für die Evaluation von sayTRUST Access.



Die Umstellung auf die neue Lösung dauerte insgesamt nur eine Woche. Das EDV-Team der Stadt Horb erhielt am Tag der Installation eine Einweisung, eine weitere Schulung war nicht nötig.

Hubert Lanz lobt die schnelle Hilfe bei Problemen durch die beteiligten Techniker: „Die unmittelbare Bearbeitung von Fragestellungen in der Startphase hat die Einführung sehr erleichtert und beschleunigt.“

Derzeit sind bereits eine ganze Reihe sayTRUST Sticks im Einsatz, davon alleine vier für das Projektteam von „Neckarblühen 2011“, drei Heimarbeiter, der Leiter der Musikschule, der von Stuttgart aus auf bestimmte Applikationen zugreift, der Kommandant der Feuerwehr, vier Administratoren sowie ein Ortsvorsteher. Ein weiterer Ausbau der Lösung ist bereits geplant.

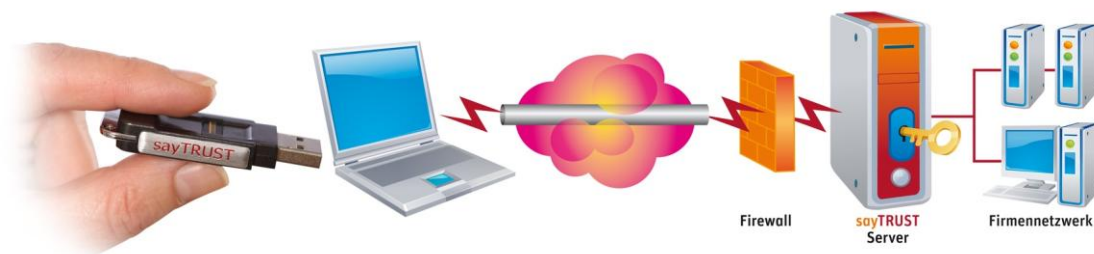
## Über sayTRUST ACCESS:

**sayTRUST ACCESS** ist die ideale und sichere Lösung zur Integration von Heimarbeitsplätzen und mobilen Mitarbeitern, bestehend aus einem Server und einer Clientkomponente.

Das **sayTRUST ACCESS**-System ermöglicht seinem Benutzer eine sichere Biometrie-, Pin- und 2048-Bit-zertifikatgesteuerte Anbindung an ein Firmennetzwerk, ein Teilsegment eines Netzwerks oder sogar nur an einen einzelnen PC innerhalb eines Firmennetzes.

Die "Dreistufenauthentifizierung" schafft die Möglichkeit einer sicheren Verbindung ohne aufwändige und kosten-, wie zeitintensive Konfigurationen auf dem Anwender-PC.

Ein weiterer Vorteil der **sayTRUST ACCESS**-Technologie: Maximale Sicherheit bei dennoch einfachster Handhabung. Sowohl bei der Konfiguration des **sayTRUST ACCESS Servers** über web GUI als auch in der Anwendung durch den Benutzer. Dabei ist der **sayTRUST ACCESS-Client** unabhängig von der Clienthardware.



## Über sayTEC Solutions GmbH:

Hersteller für innovative und qualitativ hochwertige IT-Lösungen. Im Portfolio der sayTEC Solutions GmbH finden Kunden heute Produkte unter ausgewogenen Preis-/Leistungsgesichtspunkten für kleine und mittlere Unternehmen aus den Bereichen:

- Datensicherheit --- kombinierte Backup- und Archivierungslösungen
- IT-Security --- Mobiler Zugang zu Firmennetzwerken
- Netzwerksicherheit --- Firewalls
- Storage --- NAS-Lösungen
- Server, Workstations und Netzwerkkomponenten
- IT-Lösungen im maritimen Umfeld
- IT Lösungen für Automotiv

Produktentwicklung und Herstellung erfolgen zum überwiegenden Teil in Deutschland. Somit werden durch die sehr kurzen Kommunikationswege zwischen Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb nicht nur Prozesse optimiert, auch Kundenanforderungen können noch flexibler und schneller umgesetzt werden.

Der Einsatz hochwertiger Komponenten in den Produkten sichert Anwendern ein Höchstmaß an Investitionsschutz. Individuelle Lösungen bzw. Produktanpassungen können nach Kundenwunsch realisiert werden.

**sayTEC Solutions GmbH**  
Landsberger Straße 320  
80687 München  
Telefon: +49 (0)89 578 361 – 400  
Telefax: +49 (0)89 578 361 – 499

[info@saytec.eu](mailto:info@saytec.eu)  
[www.saytec.eu](http://www.saytec.eu)

Weitere Informationen können Sie auch per Email anfordern unter: [marketing@saytec.eu](mailto:marketing@saytec.eu)